

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **7/8 (1886)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

**A. WALDNER**

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Abonnementspreis:**  
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr  
Inland . . . „ 20 „

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr  
Inland . . . „ 16 „  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger und alle Buchhandlungen & Postämter.*

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelseite: Fr. o. 50  
**Insertate**  
nimmt allein entgegen:  
*Die Annoncen-Expedition*  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Köln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Lager & Vertretung  
der  
Hannover'schen Centralheizungs- & Apparate-Bauanstalt  
**Hainholz vor Hannover**  
bei  
**Ingenieur A. GIESKER, Enge-Zürich.**



Einrichtung  
von **Centralheizungs-** und  
**Ventilations-Anlagen**  
für alle Arten von Gebäuden.

**Specialität:**  
**Dampfniederdruckheizungen**  
mit selbstthätiger Regulirung.  
**Befeuchtungs- & Trocken-Anlagen**  
für alle Zwecke der Industrie.

Hainholzer Rippenrohre und Gliederöfen für Dampfheizungen.  
**Condensirtöpfe,**  
Patent-Püschel zum rationellen Entwässern von  
Dampfheizungsanlagen, Heizschlangen und Koch-  
gefässen, Dampfcylindern etc. Zuverläss. Apparat.  
**Hainholzer Strahlapparate**  
für Dampf, Wasser & Luft von vorzüglicher Leistung.  
**Hainholzer Pulsometer** v. 100 à 6000 Liter  
Leistung per Minute. Einfachste Construction.  
**Prospecte und Voranschläge kostenfrei.**

## Die Portland-Cement-Fabrik



**Dyckerhoff & Söhne**  
in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim  
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter  
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productions-  
fähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer *pro Jahr*. — Niederlagen an allen  
bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille  
**Breslau 1869.** Ausgezeichnete Leistung **Wien 1873.**  
**Kassel 1870.** Goldene Medaille  
**Offenbach a. M. 1879.** Goldene Medaille  
**Arnheim (Holland) 1879.** (M-455-Z)  
**Goldene Staatsmedaille.** **Düsseldorf 1880.**



**ADOLF BLEICHERT & Co.**  
Specialfabrik  
für den Bau von Drahtseilbahnen  
**Leipzig-Gohlis,**  
liefern seit 12 Jahren als alleinige Specialität  
**Drahtseilbahnen**  
nach ihren vorzüglich bewährten  
patentirten Constructionen.  
Ueber 250 grössere Anlagen eigener Ausführung  
in einer Gesamtlänge von über 260000 Meter.

## Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

ist durch die billiger gewordenen Transporttaxen in den Stand gesetzt,  
ihre rühmlich bekannten, durchweg gut gebrannten Ziegelwaaren auf  
größere Entfernungen als bisher zu liefern.  
Sie empfiehlt sich namentlich zur Abnahme von  
**Backsteinen** aller Art,  
**Verblendsteinen,** weiss und roth, 1/4 und 1/2 Steine,  
**Dachziegeln** und  
**Falzziegeln**  
welche wegen ihrer Wetterbeständigkeit das beste Zeugnis des Preis-  
gerichtes erhalten und ihren guten Ruf durch die ganze Schweiz ver-  
breitet haben, (M 5429 Z)  
**hohle Gewölbesteine** (Hourdis) zwischen T-Eisen.